REGIONALES FACHKRÄFTEBÜNDNIS
NORDWEST

Regionales Fachkräftebündnis Nordwest

Ein Erfolgsmodell regionaler Zusammenarbeit

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN
ESF Förderung für die niedersächsischen Regionen

Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Niedersachsen

Herausgeber

Regionales Fachkräftebündnis Nordwest
Landkreis Cloppenburg
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

T +49 (0) 4471 15-0
F +49 (0) 4471 85697
E kreishaus@lkclp.de

www.fkb-nordwest.de

Projektübersicht:

Redaktion

MCON Dieter Meyer Consulting GmbH
Bürgerstraße 1
26123 Oldenburg

T +49 (0) 441 80994-0
F +49 (0) 441 80994-48
E mail@mcon-consulting.de

www.mcon-consulting.de

© Alle Rechte beim Herausgeber, soweit nicht anders angegeben.

Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
**Ein Erfolgsmodell regionaler
Zusammenarbeit**

Inhalt

01. Vorwort 5

02. Das Erfolgsmodell 7

03. Das Bündnis 9
03.1. Das Regionale Fachkräftebündnis Nordwest 9
03.2. Die Region 9
03.3. Die Bündnispartner 11
03.4. Das Handlungskonzept 13

04. Das Instrumentarium 15
04.1. Strukturmaßnahmen 15
04.2. Arbeitslosenmaßnahmen 15
04.3. Weiterbildungsmaßnahmen 16

05. Die Projekte 17
05.1. Die Kategorien und Kurzprofile 17
05.2. Im Überblick: Fördersummen und Gesamtkosten 23
05.3. Projektbeispiel „pro:connect“ 25
05.4. Projektbeispiel „KURSZukunft“ 27
05.5. Projektbeispiel „AusbildungsbotschafterIn“ 29

06. Fazit 31
06.1. Zielgerichtet und entschlossen dem Fachkräftemangel entgegenwirken. 31
06.2. Gemeinsam die Zukunft gestalten und künftigen Herausforderungen begegnen. 32

01. Vorwort

Der Fachkräftemangel ist angesichts des sich verstärkenden demografischen Wandels eine zentrale Herausforderung für die Wirtschaft und die Region. Seit 2015 haben sich 35 Arbeitsmarktakteure im Regionalen Fachkräftebündnis Nordwest zusammengeschlossen, um die Fachkräftesituation in der Region gemeinsam zu verbessern.

Mit dem Regionalen Fachkräftebündnis Nordwest haben wir gemeinsam ein wichtiges arbeitsmarktpolitisches Steuerungsgremium geschaffen. In der Zusammenarbeit konnten bereits zahlreiche bedarfsgerechte und innovative Projekte initiiert, entwickelt und umgesetzt werden.

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über das Erreichte, das die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Bündnispartner widerspiegelt. Dafür an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an die Akteure und an das Land Niedersachsen für Bereitstellung der Fördermittel.

Wir werden das langfristige Ziel der Fachkräftesicherung nicht aus den Augen verlieren und begrüßen im Namen aller Bündnispartner die vom Land Niedersachsen angeregte Verlängerung der Regionalen Fachkräftebündnisse.

Ich hoffe, dass wir auch in den kommenden Jahren unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen können und wünsche Ihnen interessante Eindrücke aus unserer kleinen „Bilanz“.

Dirk Gehrmann
Erster Vorsitzender des Regionalen
Fachkräftebündnisses Nordwest

Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
**Ein Erfolgsmodell regionaler
Zusammenarbeit**

> Als wichtiger Impulsgeber setzt sich das Fachkräftebündnis Nordwest für die Gewinnung und Bindung von Fachkräften in der Region ein.

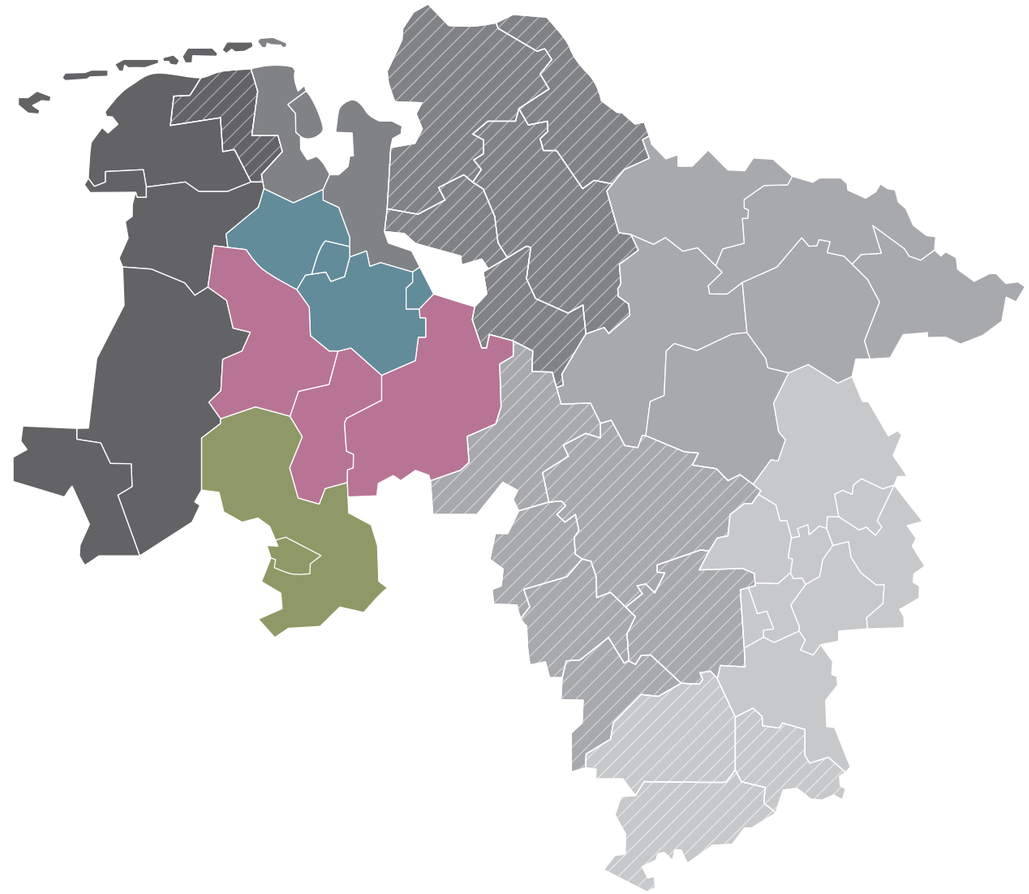
02. Das Erfolgsmodell

Zur Verbesserung der Fachkräftesituation und Verankerung der Fachkräfteinitiative Niedersachsen in den Regionen unterstützt das Land Niedersachsen acht Regionale Fachkräftebündnisse. Die Anerkennung als Bündnis durch das Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW) ist zunächst für den Zeitraum vom August 2015 bis August 2021 gültig.

In der Förderperiode 2014 bis 2020 stehen den acht Regionalen Fachkräftebündnissen in Niedersachsen insgesamt 26 Mio. Euro ESF-Mittel zur Verfügung. Hieraus erhält jedes Fachkräftebündnis ein virtuelles Budget, welches anhand der Größe des Fachkräftebündnisses und dem entsprechenden Erwerbspersonenpotentials ermittelt wird. Ferner werden die verfügbaren ESF-Mittel 2014–2020 in den stärker entwickelten Regionen (SER) und in der Übergangsregion (ÜR) sowie die prognostizierten Fördermittelbedarfe pro Bündnis berücksichtigt.

Mit ihrer Anerkennung und der Ausstattung mit einem regionalen Budget sollen die Fachkräftebündnisse regionale Fachkräfteprojekte nach dem Förderprogramm „Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse“ initiieren, auswählen und umsetzen.

Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
**Ein Erfolgsmodell regionaler
Zusammenarbeit**



- Fachkräftebündnis Nordwest
- Fachkräftebündnis Ems-Achse
- Wittmund liegt in zwei Fachkräftebündnissen: Ems-Achse und JadeBay
- Fachkräftebündnis JadeBay
- Fachkräftebündnis Elbe-Weser
- Fachkräftebündnis Allianz für Fachkräfte Nordostniedersachsen
- Fachkräftebündnis Leine-Weser
- Fachkräftebündnis Südostniedersachsen
- Fachkräftebündnis Südniedersachsen

03. Das Bündnis

03.1. Das Regionale Fachkräftebündnis Nordwest

Als freiwilliger Zusammenschluss von kommunalen Gebietskörperschaften, regionalen Arbeitsmarktakteuren und Sozialpartnern setzt sich das Regionale Fachkräftebündnis Nordwest seit 2015 für die Initiierung, Auswahl und Umsetzung von regionalen Fachkräfteprojekten zur Verbesserung der Fachkräftesituation vor Ort ein.

Im Rahmen der Fachkräfteinitiative Niedersachsen steht dem Bündnis für die Jahre 2015 bis 2021 Mittel in Höhe von 4,06 Mio. Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung.

Mit diesem Budget konnten seither zahlreiche regionale Fachkräfteprojekte im Rahmen der Richtlinie „Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse“ anteilig gefördert werden.

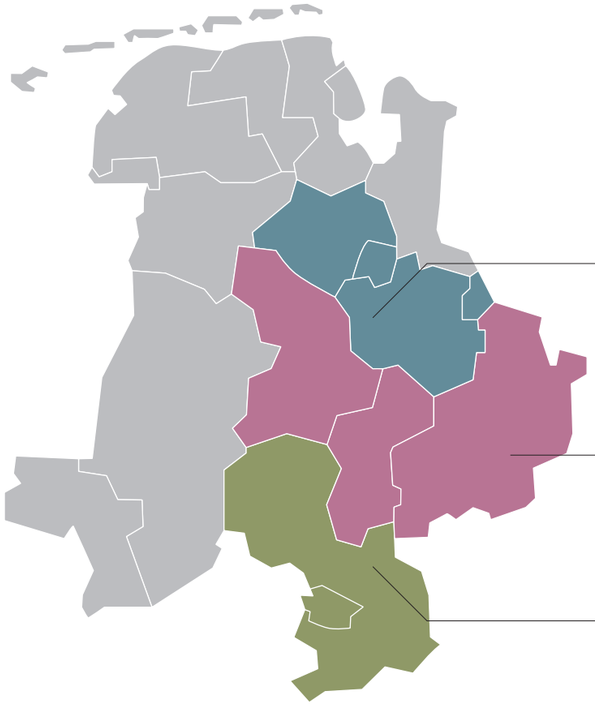
03.2. Die Region

Das Regionale Fachkräftebündnis Nordwest ist – wie der Name bereits verrät – im Nordwesten des Landes Niedersachsen beheimatet.

Das Gebiet umfasst die Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Diepholz, Oldenburg, Osnabrück und Vechta sowie die kreisfreien Städte Delmenhorst, Oldenburg und Osnabrück.

Aufgrund der spezifischen teilregionalen Bedingungen sowie der Vielzahl der involvierten Akteure arbeiten die Partner nicht nur auf gesamtregionaler Ebene, sondern auch in den drei Teilregionen „Nord“, „Mitte“ und „Süd“ zusammen.

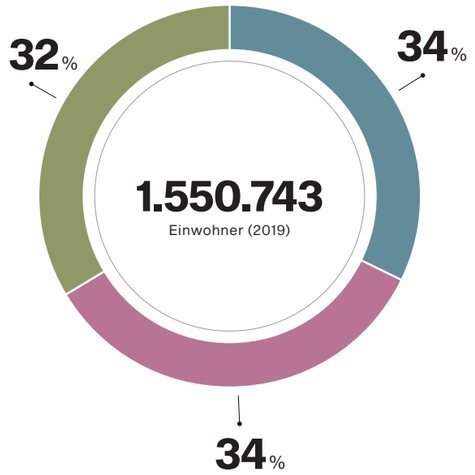
Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
**Ein Erfolgsmodell regionaler
Zusammenarbeit**

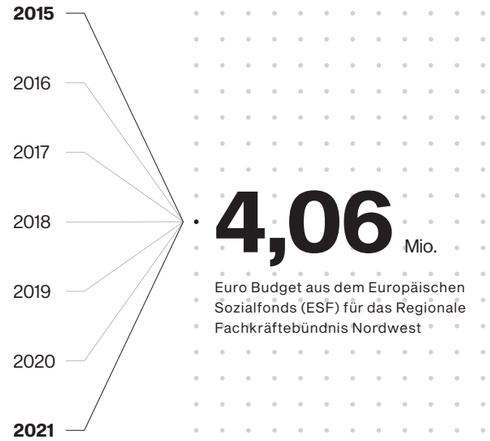


Teilregion „Nord“
- Landkreis Oldenburg
- Landkreis Ammerland
- Stadt Oldenburg
- Stadt Delmenhorst

Teilregion „Mitte“
- Landkreis Cloppenburg
- Landkreis Diepholz
- Landkreis Vechta

Teilregion „Süd“
- Landkreis Osnabrück
- Stadt Osnabrück





Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
**Ein Erfolgsmodell regionaler
Zusammenarbeit**

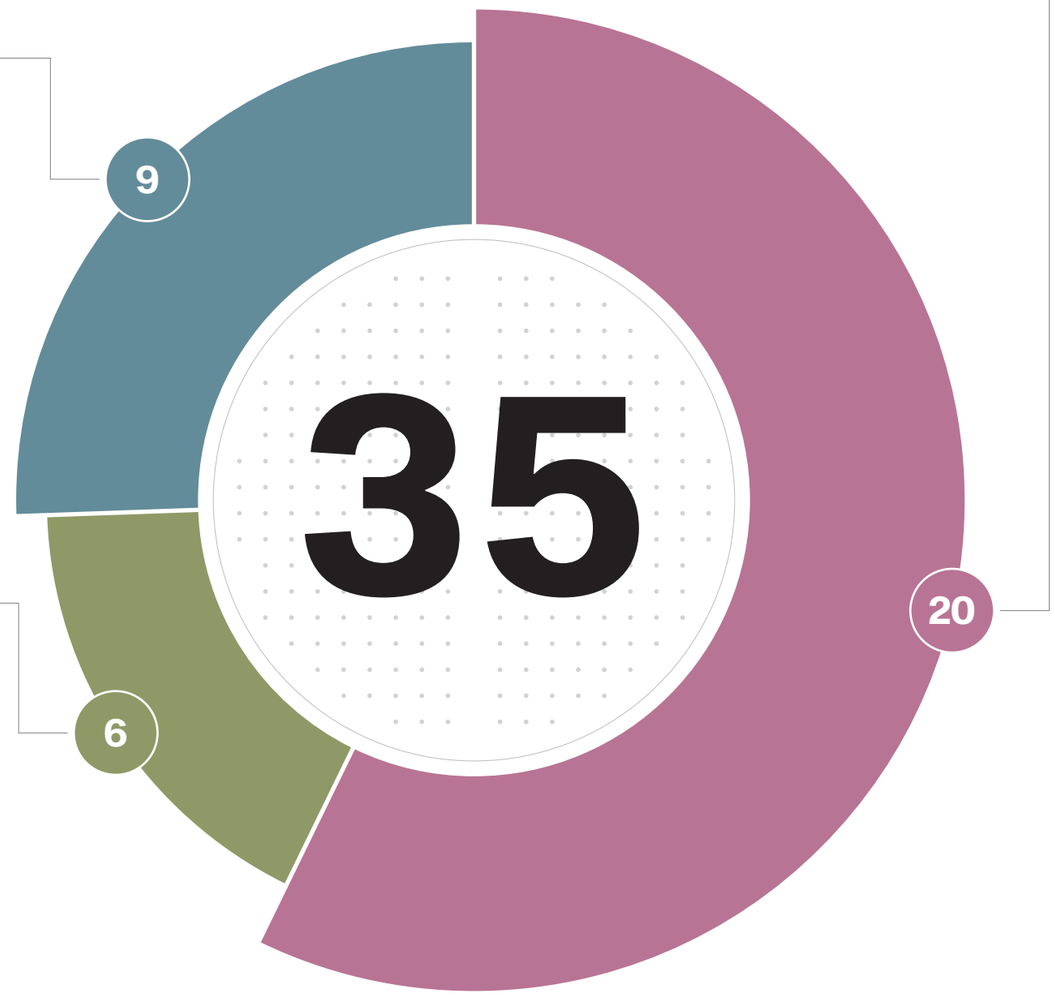
03.3. Die Bündnispartner

Kommunale Gebietskörperschaften

- Landkreis Ammerland
- Landkreis Cloppenburg
- Landkreis Diepholz
- Landkreis Oldenburg
- Landkreis Osnabrück
- Landkreis Vechta
- Stadt Oldenburg
- Stadt Delmenhorst
- Stadt Osnabrück

Sozialpartner

- Arbeitgeberverband Oldenburg e. V.
- Industrieller Arbeitgeberverband Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e. V.
- DGB-Region Niedersachsen-Mitte
- DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland
- DGB-Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
- LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Nds. e. V.



Regionale Arbeitsmarktakteure

Agenturen für Arbeit

- Nienburg-Verden
- Osnabrück
- Oldenburg-Wilhelmshaven
- Vechta

Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern

- Handwerkskammer Hannover
- Handwerkskammer Oldenburg
- Handwerkskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
- Industrie- u. Handelskammer Hannover
- Industrie- u. Handelskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
- Oldenburgische Industrie- u. Handelskammer

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

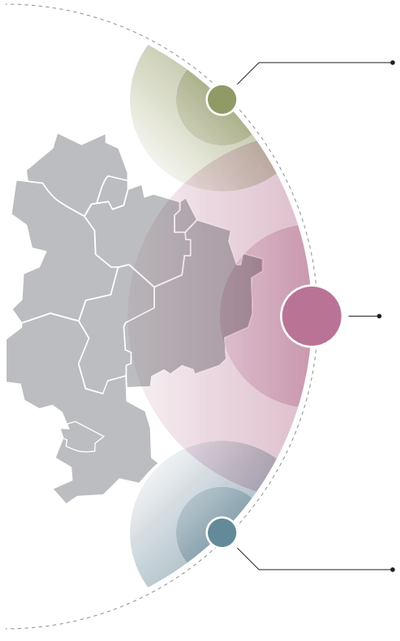
Jobcenter

- Ammerland
- Cloppenburg
- Diepholz
- Landkreis Oldenburg
- MaßArbeit Landkreis Osnabrück
- Vechta
- Stadt Delmenhorst
- Stadt Oldenburg
- Stadt Osnabrück

03.4. Das Handlungskonzept

Grundlage für die Arbeit des Bündnisses ist die Regionale Fachkräftestrategie Nordwest. Die darin enthaltenen Handlungsfelder und Ziele basieren auf einer Analyse des regionalen Arbeitsmarktes und Fachkräftebedarfs sowie einer Auswertung bestehender Angebote und Leistungen zur Fachkräftesicherung in der Region. Die Strategie wurde erstmals 2015 erarbeitet und für die zweite Förderphase ab 2018 fortgeschrieben.

Als Orientierungsrahmen zur nachhaltigen Sicherung und Verbesserung der Fachkräftebasis in der Region sollen sich die regionalen Aktivitäten auf die sieben Handlungsfelder mit den jeweils ein bis zwei Handlungsfeldzielen konzentrieren. Voraussetzung für regionale Fachkräfteprojekte ist somit, dass die Vorhaben am regionalen Fachkräftebedarf ausgerichtet sind und in die Fachkräftestrategie des Bündnisses passen.



Entwicklungsziel
Weiterentwicklung und langfristige Etablierung gemeinsamer Steuerungsstrukturen

Leitziel
Nachhaltige Sicherung und Verbesserung der Fachkräftebasis in der Region

Entwicklungsziel
Entwicklung spezifischer Strategien und Lösungsansätze für die Region

Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
Ein Erfolgsmodell regionaler Zusammenarbeit

	Handlungsfeld	Ziel 1	Ziel 2
01	**Strategische Steuerung und Monitoring**	Identifizierung von Unterstützungsbedarfen und insb. Versorgungslücken	Entwicklung geeigneter Angebote zur Fachkräftesicherun1g
02	**Stärkung der dualen Ausbildung**	Sicherung der Aktivität des dualen Ausbildungssystems	Schaffung von Ausbildungsperspektiven für benachteiligte Zielgruppen
03	**Förderung der Familienfreundlichkeit**	Quantitative und qualitative Steigerung der Erwerbsbeteilung von Frauen	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
04	**Gewinnung und Bindung von Fachkräften**	Entwicklung und Bindung des endogenen Fachkräftepotenzials	Rekrutierung von Fachkräften aus Deutschland und dem Ausland
05	**Qualifizierung und Integration von Arbeitssuchenden**	Entwicklung und Implementierung von zielgruppenspez. Qualifizierungsangeboten	–
06	**Zukunftsorientierte Weiterbildung von Beschäftigten**	Entwicklung und Implementierung von zielgruppenspez. Weiterbildungsangeboten	Begleitung der Personalentwicklung in den Betrieben
07	**Sicherung des Fachkräftebedarfs in reg. Schwerpunktbranchen**	Entwicklung und Umsetzung spezifischer Maßnahmen für regionale Branchen mit besonderem Fachkräftebedarf	–

04. Das Instrumentarium

04.1. **Strukturmaßnahmen** (Nds. ESF-Landesprogramm)

Förderung der Verbesserung regionaler Strukturen zur Sicherung von Fachkräften.

Was/Wie gefördert wird:

- Förderfähige Kosten: Personalkosten und 35 % Restkostenpauschale
- Fördersatz: max. 50 %
- Fördersumme: i. d. R. max. 200.000 Euro
- Projektlaufzeit: max. 24 Monate

04.2. **Arbeitslosenmaßnahmen** (Nds. ESF-Landesprogramm)

Förderung der Qualifizierung und Vermittlung von Arbeitslosen sowie erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

Was/Wie gefördert wird:

- Förderfähige Kosten: Personalausgaben, Leistungen an Teilnehmer (z. B. ALG II), Verbrauchsgüter und Ausstattungsgegenstände sowie eine Pauschale i. H. v. 12 % für indirekte Ausgaben
- Fördersatz: max. 50 %
- Fördersumme: i. d. R. max. 200.000 Euro
- Projektlaufzeit: max. 24 Monate

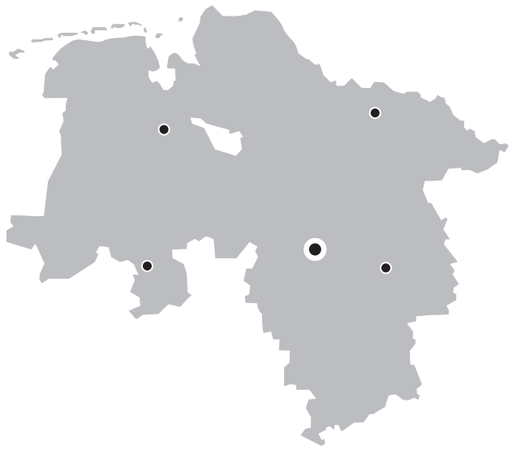
Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
**Ein Erfolgsmodell regionaler
Zusammenarbeit**

04.3. **Weiterbildungsmaßnahmen** (Nds. ESF-Landesprogramm)

Förderung der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten durch von der NBank anerkannte regionale Weiterbildungsmaßnahmen.

Was/Wie gefördert wird:

- Förderfähige Kosten: Nettoausgaben für Qualifizierungen (Lehrgangs- und Prüfungsgebühren sowie Personalausgaben für die Teilnehmer/innen der Maßnahme (Ausgaben für Freistellungen)
- Fördersatz: max. 50 %
- Fördersumme: mind. 1.000 Euro pro Teilnehmer/in
- Projektlaufzeit: max. 24 Monate



NBank

**Investitions- und Förderbank
Niedersachsen – NBank**

Günther-Wagner-Allee 12-16
30177 Hannover

Telefon: 0511 30031-0
Telefax: 0511 30031-300

beratung@nbank.de
www.nbank.de

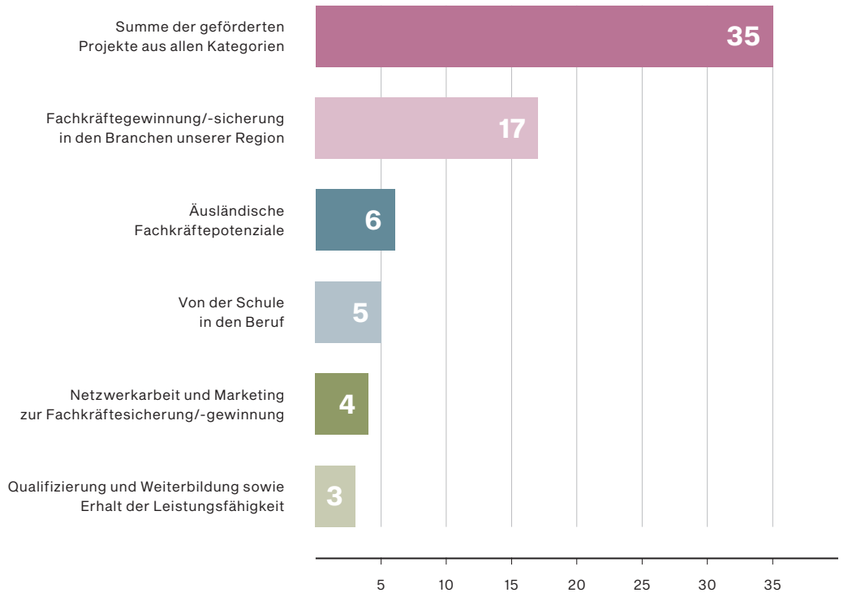
05. Die Projekte

05.1. Die Kategorien und Kurzprofile

Sechs Jahre Bündnisarbeit – 35 Vorhaben umgesetzt, davon 31 Struktur- und vier Arbeitslosenmaßnahmen (Stand: Juli 2021).

Das inhaltliche Spektrum reicht dabei von der Sicherung des Fachkräftebedarfs in den regionalen Schwerpunktbranchen, über die Rekrutierung von ausländischen Fachkräftepotenzialen bis hin zur Qualifizierung und Weiterbildung wesentlicher Zielgruppen.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die geförderten Vorhaben mit den jeweiligen Eckdaten.



Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
Ein Erfolgsmodell regionaler Zusammenarbeit

Fachkräftegewinnung/-sicherung in den Branchen unserer Region

P01 Pflege Connection unterwegs

Träger: Gesundheitswirtschaft Nordwest e. V.

Laufzeit:	01.01.17–31.12.18	**Teilregion:**	● Nord	○ Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	102.996,36€

P02 KURS Zukunft

Träger: Universität Vechta, Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)

Laufzeit:	01.01.17–31.12.18	**Teilregion:**	○ Nord	● Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	94.028,21€

P03 Perspektive: Pflege!

Träger: Landkreis Vechta/ Landkreis Cloppenburg, Perspektive: Pflege! e. V.

Laufzeit:	01.04.17–31.03.19	**Teilregion:**	○ Nord	● Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	140.512,35€

P04 KBL-Kompetenzzentrum Bildung in der Logistikbranche in Nordwest Niedersachsen / Region Osnabrück

Träger: Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e. V., Region Osnabrück / Hochschule Osnabrück

Laufzeit:	01.06.17–31.07.19	**Teilregion:**	○ Nord	○ Mitte	● Süd	**Fördersumme:**	150.602,80€

P05 Energiebildung und Berufe im Nordwesten

Träger: Institut für Ökonomische Bildung gGmbH

Laufzeit:	01.12.17–30.11.19	**Teilregion:**	● Nord	○ Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	116.805,49€

P06 Ausbildung Dual+ in der Logistikbranche

Träger: Kompetenznetz Individuallogistik e. V. (KNI)

Laufzeit:	07.05.18–06.05.20	**Teilregion:**	○ Nord	○ Mitte	● Süd	**Fördersumme:**	202.025,38€

P07 Finden und Binden – Nachwuchsförderung in der Pflege

Träger: GewiNet Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft e. V.

Laufzeit:	01.05.19–30.04.21	**Teilregion:**	○ Nord	○ Mitte	● Süd	**Fördersumme:**	110.319,68 €

Strukturmaßnahme Arbeitslosenmaßnahme

Fachkräftegewinnung/-sicherung in den Branchen unserer Region

P08 Pflege Connection u2 – Applications & More (Folgeprojekt)

Träger: Gesundheitswirtschaft Nordwest e. V.

Laufzeit:	15.05.19–14.05.21	**Teilregion:**	● Nord	○ Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	137.490,47€

P09 KURS-Zukunft 2020 (Folgeprojekt)

Träger: Universität Vechta, Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)

Laufzeit:	01.08.19– 31.07.21	**Teilregion:**	● Nord	● Mitte	● Süd	**Fördersumme:**	53.035,02€

P10 Perspektive: Pflegeausbildung (Folgeprojekt)

Träger: Landkreis Vechta/ Landkreis Cloppenburg, Perspektive: Pflege! e. V.

Laufzeit:	12.08.19–11.08.21	**Teilregion:**	○ Nord	● Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	153.157,75€

P11 Wir machen mehr AUS-BILDUNG – Fachkräfte für die KiTa`s

Träger: Ev.-luth. Gesamtverband Osnabrück – Ev. Fachschulen Osnabrück

Laufzeit:	01.01.20–31.12.21	**Teilregion:**	○ Nord	○ Mitte	● Süd	**Fördersumme:**	101.606,46€

P12 Technik erleben - Technik begreifen - Technik selbermachen – Vertiefende Berufsorientierung in technischen Berufen für Mädchen und Jungen

Träger: wissenswerkstatt Metropolregion Nordwest e. V.

Laufzeit:	01.04.20–31.03.22	**Teilregion:**	○ Nord	● Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	138.485,21€

P13 Gesundheitsbranche und Berufe im Nordwesten (Folgeprojekt)

Träger: Institut für Ökonomische Bildung gGmbH

Laufzeit:	01.06.20–31.05.22	**Teilregion:**	● Nord	● Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	146.082,53€

P14 IT macht Schule – Innovationstransfer Nordwest

Träger: Institut für Ökonomische Bildung gGmbH

Laufzeit:	01.07.20–30.06.22	**Teilregion:**	● Nord	● Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	122.147,05€

Strukturmaßnahme Arbeitslosenmaßnahme

Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
Ein Erfolgsmodell regionaler Zusammenarbeit

Fachkräftegewinnung/-sicherung in den Branchen unserer Region

P15 MIT MINT! – Regionales Strategiekonzept für Frauen in MINT

Träger: Hochschule Osnabrück, Fakultät Ingenieurwissenschaften u. Informatik, Labor für Gender u. Diversity Research

Laufzeit:	01.11.20–30.06.22	**Teilregion:**	○ Nord	○ Mitte	● Süd	**Fördersumme:**	46.799,78€

P16 Finden und Binden – Nachwuchsförderung in der Pflege 2.0 (Folgeprojekt)

Träger: GewiNet Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft e. V.

Laufzeit:	01.05.21–30.06.22	**Teilregion:**	○ Nord	○ Mitte	● Süd	**Fördersumme:**	72.578,40€

P17 Pflege Connection – virtuell & mehr (Folgeprojekt)

Träger: Gesundheitswirtschaft Nordwest e. V.

Laufzeit:	01.06.21–15.06.22	**Teilregion:**	● Nord	○ Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	51.509,08€

P18 Entwicklung und Erprobung von Instrumenten für eine gelingende Integration von Flüchtlingen in den regionalen Arbeitsmarkt

Träger: „pro:connect“ – Integration durch Bildung und Arbeit e. V.

Laufzeit:	01.06.16–31.05.18	**Teilregion:**	● Nord	○ Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	219.388,41€

Ausländische Fachkräftepotenziale

P19 Adelante! Anpassungsqualifizierung zur Fachkräftesicherung in Nordwest

Träger: PractiGo GmbH

Laufzeit:	01.08.17 –31.12.18	**Teilregion:**	○ Nord	● Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	132.277,97€

P20 Nachhaltige Anwendung von Instrumenten für eine beschleunigte Integration von Geflüchteten in den regionalen Fachkräftemarkt (Folgeprojekt)

Träger: „pro:connect“ – Integration durch Bildung und Arbeit e. V.

Laufzeit:	01.06.18–31.05.20	**Teilregion:**	● Nord	● Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	248.299,21€

P21 Adelante! 2.0 (Folgeprojekt)

Träger: PractiGo GmbH

Laufzeit:	24.07.18–23.05.20	**Teilregion:**	○ Nord	● Mitte	○ Süd	**Fördersumme:**	206.922,44€

Strukturmaßnahme Arbeitslosenmaßnahme

Ausländische Fachkräftepotenziale

P22 Entwicklung, Erprobung und Verstetigung zukunftsorientierter Instrumente für die berufliche Integration von Geflüchteten und Migranten in den deutschen Arbeitsmarkt (Folgeprojekt)

Träger: „pro:connect“ – Integration durch Bildung und Arbeit e. V.

Laufzeit: 01.06.20–30.06.22 | **Teilregion:** ● Nord ○ Mitte ○ Süd | **Fördersumme:** 386.834,72€

P23 Adelante! 3.0 Anpassungsqualifizierung zur Fachkräftesicherung (Folgeprojekt)

Träger: PractiGo GmbH

Laufzeit: 01.09.20–31.03.22 | **Teilregion:** ○ Nord ● Mitte ○ Süd | **Fördersumme:** 205.464,79€

P24 AusbildungsbotschafterIn

Träger: HWK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim / IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim

Laufzeit: 01.03.19–28.02.21 | **Teilregion:** ○ Nord ○ Mitte ● Süd | **Fördersumme:** 81.841,26€

Von der Schule in den Beruf

P25 Internetportal für die Ausbildungsregion Osnabrück

Träger: MaßArbeit kAöR

Laufzeit: 08.03.19–07.03.21 | **Teilregion:** ○ Nord ○ Mitte ● Süd | **Fördersumme:** 152.198,42€

P26 Berufswahlorientierung mit Ausbildungsbotschafter/innen (Folgeprojekt)

Träger: HWK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim / IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim

Laufzeit: 01.03.21–30.06.22 | **Teilregion:** ○ Nord ○ Mitte ● Süd | **Fördersumme:** 59.519,97€

P27 Internetportal der Ausbildungsregion Osnabrück (Folgeprojekt)

Träger: MaßArbeit kAöR

Laufzeit: 08.03.21–30.06.22 | **Teilregion:** ○ Nord ○ Mitte ● Süd | **Fördersumme:** 102.742,38€

P28 Digitale Lernallianzen

Träger: Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH

Laufzeit: 05.02.21–04.02.22 | **Teilregion:** ○ Nord ● Mitte ○ Süd | **Fördersumme:** 58.559,98€

Strukturmaßnahme Arbeitslosenmaßnahme

Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
Ein Erfolgsmodell regionaler Zusammenarbeit

Netzwerkarbeit und Marketing zur Fachkräftesicherung/-gewinnung

P29 Netzwerkmanagement „Regionales Fachkräftebündnis Nordwest“

Träger: Landkreis Cloppenburg

Laufzeit: 01.07.16–30.06.18 | **Teilregion:** ● Nord ● Mitte ● Süd | **Fördersumme:** 87.532,61€

P30 Fachkräftemarketing in der Region Osnabrück: Gewinnung und Bindung von Hochqualifizierten für den Wirtschaftsraum

Träger: WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH

Laufzeit: 01.07.16–30.06.18 | **Teilregion:** ○ Nord ○ Mitte ● Süd | **Fördersumme:** 123.544,13€

P31 Kooperationsnetzwerk zur Fachkräftesicherung im Nordwesten

Träger: Stadt Oldenburg/ Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg (WLO), Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (dwfg), Landkreis Ammerland

Laufzeit: 01.04.17–31.03.19 | **Teilregion:** ● Nord ○ Mitte ○ Süd | **Fördersumme:** 94.546,81€

Qualifizierung und Weiterbildung sowie Erhalt der Leistungsfähigkeit

P32 Netzwerkmanagement II „Regionales Fachkräftebündnis Nordwest“ (Folgeprojekt)

Träger: Landkreis Cloppenburg

Laufzeit: 06.08.18–05.08.21 | **Teilregion:** ● Nord ● Mitte ● Süd | **Fördersumme:** 137.488,37€

P33 Qualifizierung für Alleinerziehende und Berufsrückkehrerinnen (QuAB)

Träger: Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e. V.

Laufzeit: 01.08.17–31.12.18 | **Teilregion:** ○ Nord ● Mitte ○ Süd | **Fördersumme:** 215.258,35€

P34 Work Life Allianz – Überbetriebliches Gesundheitsmanagement

Träger: HAWIS GmbH

Laufzeit: 01.10.17–30.09.19 | **Teilregion:** ○ Nord ● Mitte ○ Süd | **Fördersumme:** 95.729,73€

P35 Herausforderung Fachkräftesicherung: Durch Weiterbildung Kompetenzen stärken und Zukunft sichern

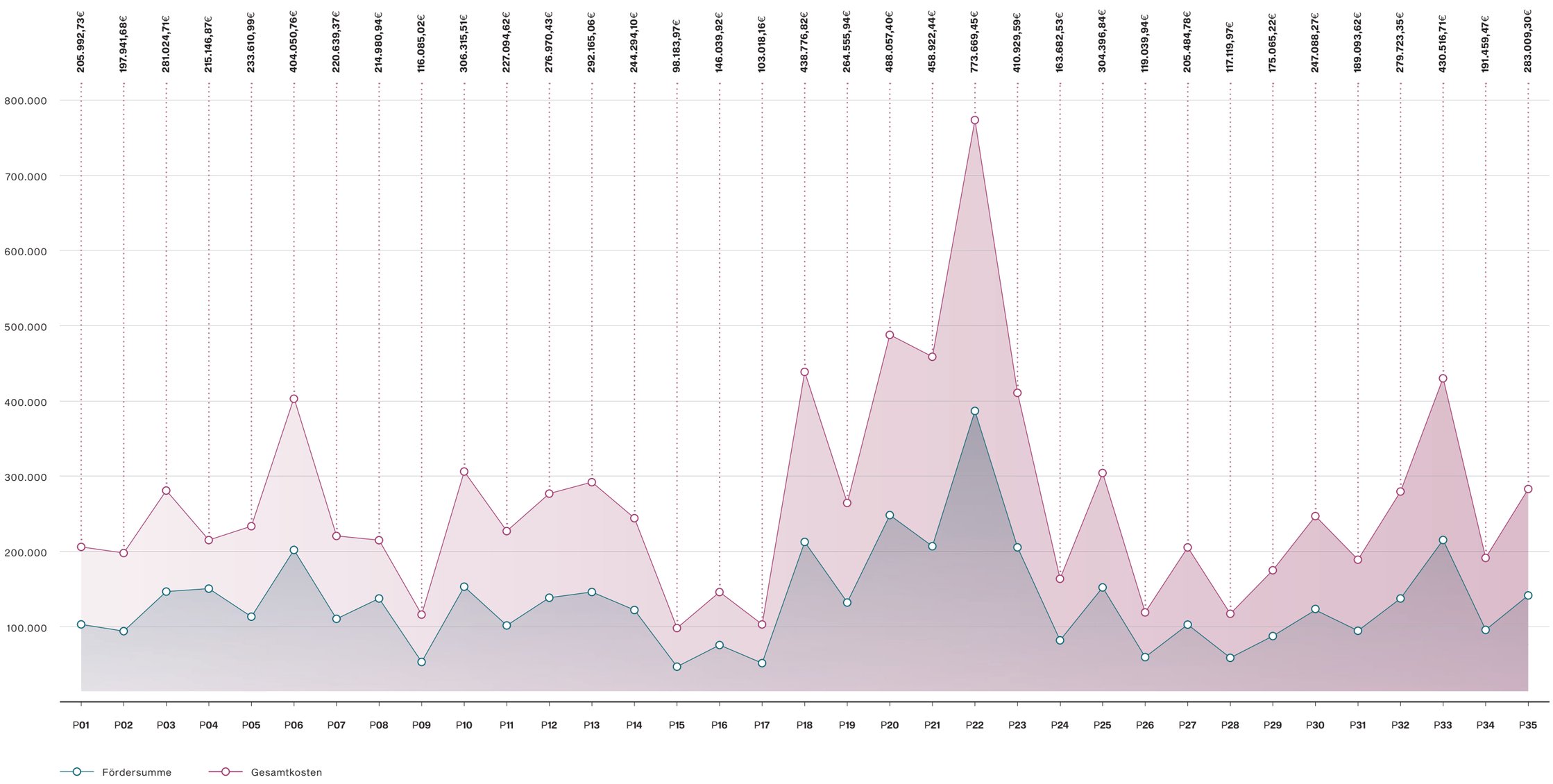
Träger: Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH

Laufzeit: 01.06.20–31.05.22 | **Teilregion:** ○ Nord ● Mitte ○ Süd | **Fördersumme:** 141.504,65€

Strukturmaßnahme Arbeitslosenmaßnahme

Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
Ein Erfolgsmodell regionaler Zusammenarbeit

05.2. Im Überblick: Fördersummen und Gesamtkosten



05.3. Projektbeispiel „pro:connect“

P18 P20 P22

Förderung
Strukturmaßnahme

Träger
„pro:connect“ – Integration durch Bildung und Arbeit e. V.

Laufzeit

01.06.16	Erstprojekt	31.05.18
01.06.18	Folgeprojekt	31.05.20
01.06.20	Folgeprojekt	30.06.22

Fördersumme
854.522,34€

Gesamtkosten
1.700.503,67€

Projektbeschreibung

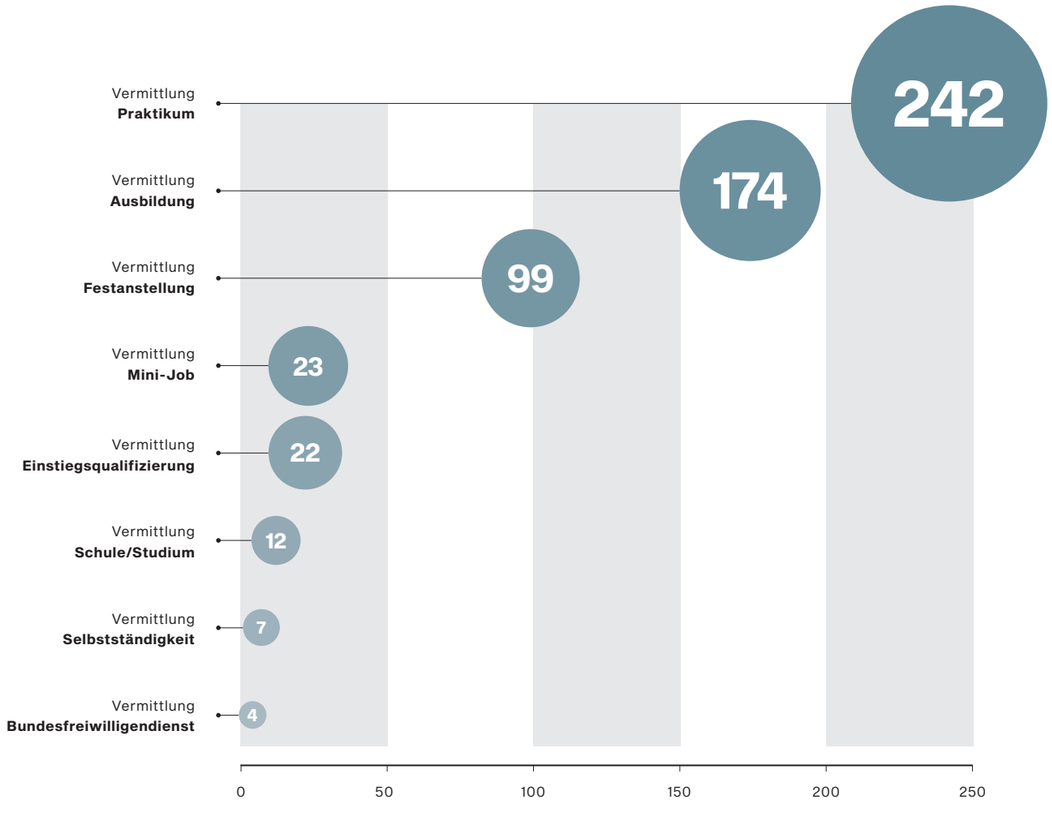
Ziel der Vorhaben ist die Entwicklung und Erprobung eines praxisgerechten „Instrumente-Kasten“ für eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen. Voraussetzung hierfür ist die Integrationswilligkeit und -fähigkeit bei Betrieben und Flüchtlingen.

Zentraler Ausgangspunkt ist die Ausrichtung auf die Aufnahmehemmnisse und Bedürfnisse in den Unternehmen. Hierzu umfasst der „Instrumente-Kasten“ verschiedene Maßnahmen zur erfolgreichen Arbeitsmarktintegration wie zum Beispiel ein Kompetenz- und Neigungs-/Potential-Check, verschiedene Match-Making-Formate, ein Hospitations- und Praktikumskonzept, ein Verfahrenshandbuch sowie einen Best-Practice-Leitfaden für den Ergebnistransfer.

1.194

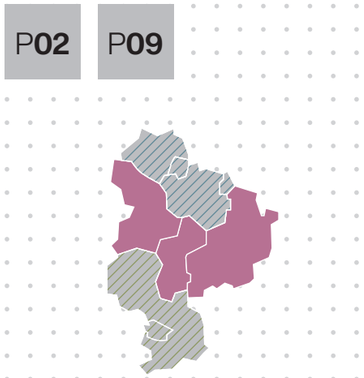
betreute Klienten (Stand Juni 2021)

49 % vermittelte Klienten



05.4. Projektbeipiel „KURSZukunft“

P02 P09



Ausweitung der Strukturmaßnahme im Zuge des Folgeprojekts in die Teilregionen Nord und Süd.

Förderung
Strukturmaßnahme

Träger
Universität Vechta, Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)

Laufzeit

01.01.17 – Erstprojekt – 31.12.18

01.08.19 – Folgeprojekt – 31.07.21

Fördersumme
147.063,23€

Gesamtkosten
314.026,70€

Projektbeschreibung

Ziel ist es durch den Aufbau von langfristigen Lernpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft einen Beitrag zur Nachwuchsfindung und -gewinnung in dieser Branche zu leisten.

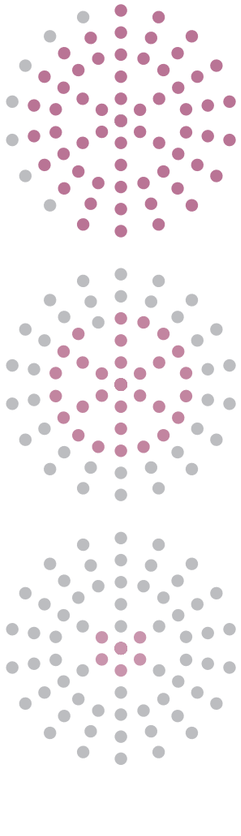
Dabei soll den Jugendlichen die beruflichen Perspektiven vor Ort und die Zukunftsthemen der Branche aufgezeigt werden, um mögliche Vorurteile abzubauen, realistische Einblicke zu gewähren und ein Imagewandel herbeizuführen.

Seit August 2019 findet eine regionale Ausweitung des Projekts auf das Gesamtgebiet des Bündnisses statt. Neben der Betreuung und Sicherung bestehender Lernpartnerschaften sollen noch weitere neue Partnerschaften in den anderen Regionen aufgebaut werden.

Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
Ein Erfolgsmodell regionaler Zusammenarbeit

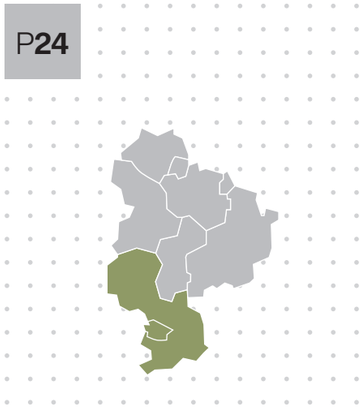
1.200

Schülerinnen und Schüler in Kooperationsprojekte eingebunden



05.5. Projektbeispiel „AusbildungsbotschafterIn“

P24



Förderung
Strukturmaßnahme

Träger
HWK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim/ IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim

Laufzeit
01.03.19 – 28.02.21

Fördersumme
81.841,26€

Gesamtkosten
163.682,53€

Projektbeschreibung

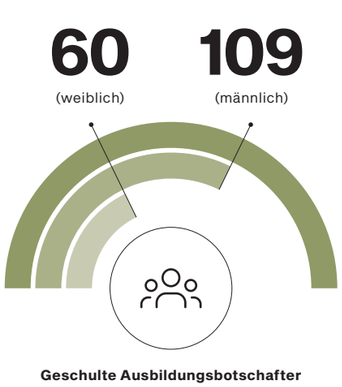
Mit dem Projekt wird das Ziel verfolgt, ein neues attraktives Angebot zur Berufswahlorientierung in der Region Osnabrück zu schaffen und langfristig zu etablieren.

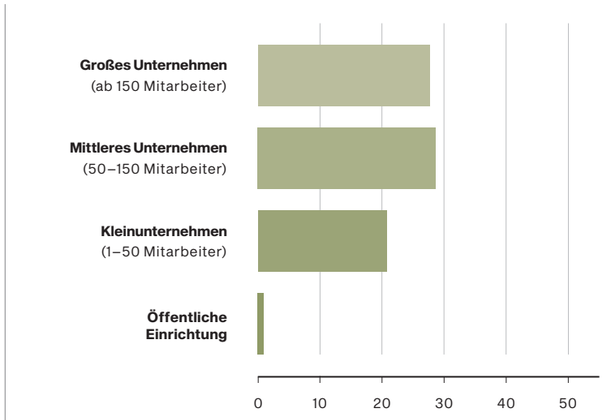
Kerngedanke ist dabei, dass Auszubildende als AusbildungsbotschafterInnen authentisch und aus erster Hand vor Schulklassen über die Chancen der dualen Ausbildung berichten und vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen, Fragen der Jugendlichen zum Schulabschluss, zur Berufswahl sowie zur dualen Ausbildung und weiterführenden Karrierechancen beantworten.

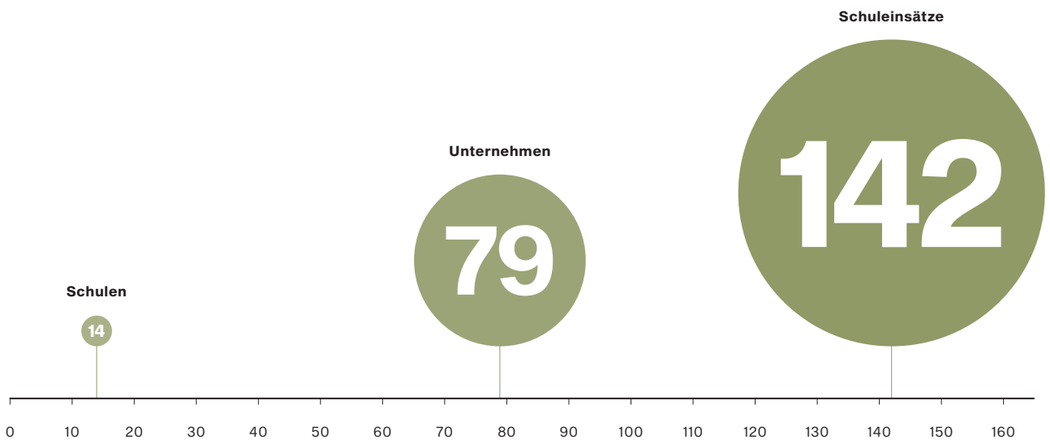
Im Rahmen des Projekts werden die AusbildungsbotschafterInnen auf ihren Einsatz in den Schulen vorbereitet und darin geschult, wie sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen glaubwürdig weitergeben.

Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
Ein Erfolgsmodell regionaler Zusammenarbeit

169
geschulte Ausbildungsbotschafter







06. Fazit

06.1. Zielgerichtet und entschlossen dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Im Fachkräftebündnis Nordwest haben sich alle relevanten Arbeitsmarktakteure zusammengeschlossen, um die Fachkräftesituation vor Ort in den neun Gebietskörperschaften gemeinsam zu verbessern.

Damit wurde der Grundstein für eine strukturierte gebietskörperschaft- und akteursübergreifende Kooperation im Bereich der Fachkräftesicherung gelegt. Zusätzlich haben sich zwischen den Partnern neue Kooperationen ergeben, die losgelöst von der Arbeit im Bündnis funktionieren.

Die regelmäßigen Treffen tragen wesentlich zur Festigung und zum Ausbau der Netzwerkstrukturen bei und stellen einen Informationsaustausch zwischen den Akteuren sicher. Dies ermöglicht eine stärkere Abstimmung und Koordinierung neuer Maßnahmen sowie eine bessere Verzahnung bestehender Aktivitäten. So wird Transparenz geschaffen und Synergiepotenzial gebildet. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch aller niedersächsischer Fachkräftebündnisse sichert zudem den übergreifenden, landesweiten Wissenstransfer.

Trotz der komplexen Organisationsstruktur mit den drei Teilregionen ist ein vertrauensvolles und konstruktives Miteinander gewachsen, welches die Basis für die zielgerichtete und effektive Arbeit des Bündnisses bildet.

Die geförderten Vorhaben stellen das sichtbare Ergebnis dieser intensiven Zusammenarbeit dar. Mit der Entwicklung von innovativen und spezifischen Lösungsansätzen leistet das Bündnis einen konkreten Beitrag zur nachhaltigen Sicherung und Verbesserung der Fachkräftebasis in der Region.

Regionales Fachkräftebündnis
Nordwest
●
Ein Erfolgsmodell regionaler Zusammenarbeit

06.2. Gemeinsam die Zukunft gestalten und künftigen Herausforderungen begegnen.

Das Fachkräftebündnis Nordwest hat sich in der Region als ein sehr wirkungsvolles Instrument zur Entwicklung von Lösungsansätzen und Implementierung passgenauer Projekte zur Verbesserung der Fachkräftesituation etabliert.

Insbesondere die Einbeziehung der Akteure auf regionaler Ebene und die partizipativen Entscheidungsprozesse tragen maßgeblich zur Stärkung des Bewusstseins und zur Verantwortung aller Beteiligten für die Entwicklung der Region bei.

Die gemeinsam entwickelte Fachkräftestrategie mit den gewählten Handlungsprioritäten hat sich als sehr geeignet erwiesen, um den bestehenden Herausforderungen im Hinblick auf die regionale Fachkräftesituation entgegenwirken zu können. Die für eine Förderung ausgewählten Vorhaben leisten allesamt direkte bzw. indirekte Beiträge zu den Handlungsfeldern. Ein eindeutiger Fokus lag hierbei auf der Umsetzung von Strukturmaßnahmen zur Verbesserung der regionalen Fachkräftesituation. Mit diesen Maßnahmen kann die strukturelle Basis für weitere fachkräftebezogene Aktivitäten gelegt werden, die über die eigentliche Projektlaufzeit hinausgeht.

Im Hinblick auf die Förderperiode 2021-2027 soll auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre aufgebaut und bereits vorhandene Strukturen nachhaltig gestärkt werden. Ziel ist es auch weiterhin, das langfristig angelegte Ziel der Fachkräftesicherung koordiniert auf Regionsebene anzugehen. Aus diesem Grund strebt das Fachkräftebündnis Nordwest die weitere Anerkennung als regionales Fachkräftebündnis durch das Land Niedersachsen an, um auch zukünftig wichtige regionale Fachkräfteprojekte entwickelnund unterstützen zu können.